Kinderkrebshilfe BGL + TS

Freunde der Kinder

Jahresbericht 2019

Kinderkrebshilfe BGL+ TS

Freunde der Kinder

Verein für krebskranke Kinder
1. Vorsitzende Rosmarie Baumgartner
Dorfstraße 2 ½
D-83317 Oberteisendorf

Telefon: 08666 - 74 30 oder 08666 - 98 95 740
Mobil: 0175 - 244 52 38
Telefax: 08666 - 66 74 oder 08666 - 98 95 742
e-Mail: info@kinderkrebshilfe-bglts.de

www.kinderkrebshilfe-bglts.de

Spendenkonto

Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE65 7105 0000 0000 5981 51 • BIC: BYLADEM1BGL

Raiffeisenbank Rupertiwinkl eG
IBAN: DE72 7016 9191 0000 1341 47 • BIC: GENODEF1TEI

Stand: März 2020

Kinderkrebshilfe BGL+ TS

Freunde der Kinder

Verein zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein – Freunde der Kinder e.V.

Die Kinderkrebshilfe BGL+TS wurde am 25.01.2001 gegründet, sie finanziert sich ausschließlich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Aktionen.

Zielsetzung des Vereins ist die Unterstützung für krebskranke Kinder und Jugendliche und deren Familien, sowie die Hilfe für Kinder und Jugendliche, deren Eltern an Krebs erkrankt oder verstorben sind.

Wir leisten schnelle und unbürokratische Hilfe durch persönliche Gespräche, telefonische Kontakte, Krisenintervention und Ämterhilfe. Der Schwerpunkt der Betreuung liegt in der psychosozialen Begleitung nach dem Krankenhausaufenthalt.

Unsere Aufmerksamkeit richtet sich auf die ganze Familie, da sich durch die Erkrankung eines Kindes das gesamte Familiensystem verändert. Wir sind Ansprechpartner für die erkrankten Kinder und Jugendlichen, für ihre Eltern und für die Geschwisterkinder, nehmen Anteil an ihren Sorgen, Ängsten, ihrer Trauer und ihrer Not.

Wir leisten finanzielle Hilfe in unterschiedlicher Form:

- Soforthilfe zur Vermeidung von finanziellen Engpässen nach eingehender Prüfung der finanziellen Familiensituation durch den Vorstand.
- Zweckgebundene Hilfen wie die Übernahme der Kosten für die Reittherapie, für die Hausaufgabenbetreuung oder als Zuschuss zu den Fahrtkosten, für Naturheilmittel, bei Kuraufenthalten.
- Längerfristige, finanzielle Unterstützung nach genauer Prüfung durch den Vorstand.
- Bei Sterbefällen gewährt der Verein einen einmaligen Betrag.

Mit unserem diesjährigen Jahresbericht der Kinderkrebshilfe BGL+TS wollen wir wieder einen Überblick geben sowohl über die vielfältigen Aktionen des Vereins, als auch über unser Unterstützungs- und Betreuungsangebot. ■

Die Vorstandschaft

Von links: Astrid Sturm, Doris Daxer, Marion Schrodt und Rosmarie Baumgartner

Die Vorstandschaft traf sich 2019 zu elf Sitzungen,
davon zwei Gremiumssitzungen und einer Jahreshauptversammlung.

Rosmarie Baumgartner, 1. Vorsitzende

Durch die Krebserkrankung ihrer Enkelin Alina kam Rosmarie Baumgartner zum Verein. Im September 2006 wurde sie Mitglied und engagierte sich fortan für die Kinderkrebshilfe. Als im Mai 2007 ein neuer Vorstand gewählt werden sollte, wurde sie für diesen Posten vorgeschlagen, ließ sich aufstellen und wurde gewählt. Seitdem führt sie den Verein als 1. Vorsitzende, ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und Ansprechpartnerin für sämtliche Bereiche. Sie kümmert sich persönlich um die betroffenen Familien, besucht Spendenveranstaltungen und nimmt Spendengelder entgegen, organisiert Events und den Flohmarkt, arbeitet im Verkauf mit, ist bei Kaffee- und Kuchenständen vor Ort, zuständig für finanzielle Angelegenheiten und die gute Seele des Vereins. ■

Marion Schrodt, 2. Vorsitzende

Marion Schrodt wurde bei der Jahreshauptversammlung im März 2019 zur 2. Vorsitzenden gewählt. Zuvor war sie Schriftführerin. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern und ist seit Juli 2012 wieder aktiv in der Vereinsarbeit tätig. In ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit hilft sie gerne bei Veranstaltungen, begleitet Unternehmungen und nimmt auch Spenden für den Verein entgegen. Als Erzieherin ist sie hauptberuflich seit vielen Jahren im Kindergarten Waginger Straße in Freilassing beschäftigt, privat hat sie zwei Kinder im Schulalter. ■

Doris Daxer, Kassiererin

Seit 2001 ist Doris Daxer Mitglied im Verein. Seit 2007 ist sie ehrenamtlich als Kassiererin tätig. Außerdem beteiligt sie sich bei Festen, Märkten, Ausflügen und beim Ferienprogramm. Sie arbeitet als OP-Schwester im Landeskrankenhaus Salzburg und hat einen erwachsenen Sohn. ■

Astrid Sturm, Schriftführerin

Astrid Sturm ist seit 2008 ehrenamtlich im Verein tätig, seit 2009 in der Vorstandschaft, bis März 2017 war sie stellvertretende Vorsitzende, dann Beisitzende, schließlich ließ sie sich im März 2019 zur Schriftführerin aufstellen. Hauptberuflich ist sie als Erzieherin in der Kinder- und Jugendhilfe tätig, zudem als Honorarkraft im Bereich Lerntherapie. Im Verein obliegen ihr Aufgaben wie die Begleitung und Durchführung von Aktivitäten in der Arbeit mit den Familien und die Mitwirkung im allgemeinen Vereinswesen. Als Schriftführerin ist sie für das Erstellen und Pflegen der Vereinschronik verantwortlich und schreibt bei den Sitzungen die Protokolle. ■

Unsere langjährige Sozialpädagogin Frau Hofherr-Werner verabschiedet sich in den Ruhestand

Im Oktober 2008 begann ich meine Tätigkeit als Sozialpädagogin bei der Kinderkrebshilfe BGL+TS mit zunächst 8, später mit 12 Wochenstunden. Seit April 2019 bin ich im Ruhestand.

Die psychosoziale Betreuung der Kinderkrebshilfe BGL+TS für Familien mit krebskranken Kindern oder einem krebskranken Elternteil sollte ein niederschwelliges, unbürokratisches und langfristiges Hilfsangebot gewährleisten. So konnte ich mit Hausbesuchen, telefonischen Kontakten, Ämterhilfe, Kontakten zu den verschiedenen Beratungsstellen, Therapeuten, Schulen und Ausbildungsstätten ein soziales Netzwerk der Unterstützung etablieren. Ohne die intensive Unterstützung und den Rückhalt durch die Mitglieder des Vorstandes der Kinderkrebshilfe, vor allem durch die Vereinsvorsitzende Rosmarie Baumgartner, wäre mir dies nicht möglich gewesen. Wir konnten nur gemeinsam den betroffenen Familien durch die schweren Zeiten zwischen Hoffen und Bangen helfen.

Während der Krebstherapie eines Kindes, eines Jugendlichen oder eines Elternteils benötigt die ganze Familie auch Angebote, in denen die Krankheit in den Hintergrund tritt und in denen Momente der Entspannung und der Freude geschaffen werden. So konnte ich Aktionen wie den Wohlfühltag für Mütter oder die Naturerlebnistage für Kinder initiieren und bei den Veranstaltungen des Vereins für Familien mitwirken.

Ich habe sehr gern mit den Familien, vor allem mit den Kindern, gearbeitet und durfte Familien begleiten und ihnen nahe sein, auch in schweren Zeiten der Verzweiflung und Trauer. Dabei haben mir die Familien auch Mut und Kraft gegeben, indem sie mir gezeigt haben, wie sie all die Belastungen gemeistert haben. Trotz all der Schwere, Traurigkeit und Verzweiflung war es möglich, langsam wieder Lebensfreude zu entwickeln.

Begonnen hat meine Tätigkeit mit der Betreuung von 5 Familien, bis 2019 waren es insgesamt 124 betreute Familien. Das Büro der Kinderkrebshilfe befand sich 2008 noch in der Privatwohnung von Frau Baumgartner. Der Verein hat sich rasch weiterentwickelt, mittlerweile bietet das Vereinsheim ein Büro für die Verwaltung, einen Gruppenraum für die Aktivitäten des Vereins und Räume für den Flohmarkt.

Nicht nur räumlich hat sich die Kinderkrebshilfe vergrößert, sie hat sich auch personell verstärkt, wie etwa in der Verwaltung, durch die Haushaltshilfen, durch die Lernhilfe…

Bei allen, auch bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, möchte ich mich recht herzlich bedanken für das freundliche Entgegenkommen und für die gute Zusammenarbeit.

Maria Hofherr-Werner

Maria Hofherr-Werner übergibt ihr Amt an Susanne Schwarz.

Die Familienbeauftragte

Mein Name ist **Susanne Schwarz**, ich bin 48 Jahre, verheiratet und Mama zweier Kinder (16 und 18 Jahre). Als Erzieherin habe ich unter anderem auch sieben Jahre die Kindertagesstätte in Lauter/Surberg geleitet. Vor vier Jahren habe ich angefangen mich weiterzubilden und biete in meinen Räumen in Traunstein als Coach und Aufstellungsleiterin Seminare sowie Einzelberatung an. Seit April 2019 bin ich für 8 Stunden in der Woche hier bei der Kinderkrebshilfe als Familienbeauftragte angestellt.

2019 haben wir 19 neue Familien aufgenommen, davon 14 Familien aus dem Traunsteiner Landkreis und fünf Familien die wir im Berchtesgadener Land betreuen. In sieben Familien erkrankte jeweils ein Kind an Krebs, in 11 Fällen eine Mama und einmal ein Papa. Leider verstarben uns in diesem Jahr ein Papa, eine Mama und ein Kind. Insgesamt sind wir Ansprechpartner für 45 Familien gewesen.

Die Betreuung der Familien ist langfristig, da die medizinische Behandlung nach dem Krankenhausaufenthalt nicht abgeschlossen ist und die Nachsorge über weitere Monate, bis zu zwei und mehr Jahre andauern kann.

Die psychosoziale Beratung der Kinderkrebshilfe ergänzt die ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung der betroffenen Familien. Zielsetzung hierbei ist die Unterstützung in der Alltagsbewältigung, das Verständnis für die krisenhafte Situation sowie die Nöte und Ängste, die Schaffung eines sozialen Netzwerkes und die Klärung sozial- und arbeitsrechtlicher Fragen.

Dabei umfasst unsere Betreuung Beratung und Unterstützung der Familien, regelmäßige Hausbesuche und telefonische Kontakte. Das Spektrum der Hilfestellungen schließt u.a. Anträge an die Krankenkasse, zur Rehabilitation und für den Hausunterricht, Anträge an die Agentur für Arbeit und das Jobcenter, die Begleitung zu Elterngesprächen an der Schule sowie die Anbahnung von Lernhilfen und die Vermittlung von therapeutischen Hilfen ein. Hierbei erfolgt gegebenenfalls auch eine enge Zusammenarbeit mit Ämtern, Erziehungsberatungsstellen, Lehrern usw.

Nach wie vor besteht die Kooperation mit dem Irmengardhof am Chiemsee sowie mit der Salzburger Kinderkrebshilfe und deren Nachsorgezentrum Sonneninsel.

Verwaltung

Andrea Mata

Als Assistentin der Vorstandschaft arbeitet Andrea Mata seit Anfang Oktober 2011. Die Stundenzahlen mussten im Laufe der Zeit, aufgrund immer höher werdenden Arbeitsbedarfs, immer wieder angepasst werden. Bis November 2019 war die „Andrea vom Büro“ mit 18 Stunden pro Woche, bei der Kinderkrebshilfe beschäftigt, im Dezember stockte sie dann zu 22 Stunden pro Woche auf. Die Teilzeitstelle beinhaltet die Bearbeitung von allen anfallenden Aufgaben bzgl. Verwaltung und Organisation. Im Vordergrund der Tätigkeit stehen dabei Schriftverkehr und Berichterstattung. Als betroffene Mutter kennt sie die Sorgen und Bedürfnisse der betreuten Familien aus eigener Erfahrung.

Hausmeister / „Mann für Alles“

Heinz Ruckdeschel

Unermüdlich ist Heinz Ruckdeschel als Hausmeister im und ums Vereinsheim tätig sowie bei Ab- und Aufbaumaßnahmen im Rahmen von Veranstaltungen (Flohmarkt, Weihnachtsfeier, Kaffee- und Kuchenstände, etc.). Außerdem leistet er schnelle und kompetente „Erste Hilfe“ in allen Computer-, Telefon- und Internetangelegenheiten.

Lernhilfe

Christel Schwarz

Frau Schwarz ist seit 2014 als Lernhilfe bei der Kinderkrebshilfe tätig. 2019 unterstützte sie vier betroffene Familien mit Kindern, deren Lernsituation sich erheblich verändert hat. Angebotsschwerpunkte dieser Hilfe sind: Begleitung und Beratung zur Unterstützung bei Lese- und Rechtschreibschwäche, Methoden zur Erleichterung der Lernsituation in Schule und Familie, Krisenbewältigung im Schulalltag, Prüfungsvorbereitung und Umgang mit Prüfungsängsten, Stabilisierung und Vorbereitung auf selbständige Bewältigung des Lernalltags, Freude am Lernen entwickeln.

Haushaltshilfen

Unsere Haushaltshilfen sind den Familien eine große Stütze in schwierigen Zeiten. Durch ihre Tätigkeiten entstehen Kontakte zu den einzelnen Familienmitgliedern. Damit bilden sie eine „Brücke“ zum Verein, denn vor Ort sehen sie direkt, was die Familien gerade brauchen. In Versorgungsnotfällen können sie jederzeit rasch, flexibel und unbürokratisch eingesetzt werden. Sie erledigen viele Dinge, die den Familien wichtig sind. Von außen betrachtet sind dies oft nur Kleinigkeiten, der jeweiligen Familie jedoch helfen sie immens.

Daniela Waldherr

Lisa Schwarz

Maria Öttl

Dani besuchte 2019 sieben Familien und Lisa eine. Dort kümmerten sie sich um den kompletten Haushalt, vom Bettenmachen über Wäschewaschen bis Putzen. Manchmal halfen sie auch in der Kinderbetreuung aus. Neu im Team ist Maria Öttl. Sie betreute 2019 vier Familien. ■

Ehrenamtliche

Ohne die äußerst engagierte ehrenamtliche Mitarbeit, v.a. der Vorstandsmitglieder, des Flohmarktteams, der Helfer und Helferinnen bei den Aktionen und der Kuchenbäckerinnen, die unzählige, unentgeltliche Stunden abgeleistet haben, hätte auch in diesem Jahr die Unterstützung der betroffenen Familien nicht in so großem Umfang geleistet werden können. Ohne dieses freiwillige Engagement wäre die Arbeit der Kinderkrebshilfe undenkbar.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ dafür!

Gesprächskreise für erkrankte Eltern und Eltern erkrankter Kinder

Seit Sommer 2019 gibt es ein neues Angebot für die betreuten Familien der Kinderkrebshilfe: Silvia Dovits, Psychologin und Psychotherapeutin, leitet zwei Gesprächskreise zur psychosozialen Begleitung und Unterstützung der Eltern und Familien:

Gruppe für erkrankte Eltern:
Die Gruppe bietet einen Erfahrungsaustausch für Eltern, die selbst an Krebs erkrankt sind: Wie kann ich lernen, mit meiner Erkrankung zu leben? Welche Fragen und Themen entstehen dadurch für mich, für meine Familie und Freunde?

Ziel der Gruppe ist es, durch das Teilhaben, das gemeinsame Tragen und die unterschiedlichen Erfahrungen der Betroffenen wieder mehr mit der eigenen inneren Stärke, Lebenskraft und der Selbstwirksamkeit in Kontakt zu kommen und so zur Krankheitsbewältigung beizutragen.

Gruppe für Eltern erkrankter Kinder:
Wenn ein Kind an Krebs erkrankt, hat dies große Auswirkungen auf das gesamte Familiensystem. Es ist, als ob vieles, was die Familie bisher getragen hat, wie außer Kraft gesetzt ist. Es gibt viele Fragen, Ängste, Entscheidungen, die Eltern für ihre Kinder treffen müssen. Es gibt große familiäre Herausforderungen, auch was die Geschwisterkinder und die gesamte Familienorganisation betrifft.

Die Gruppe soll den Eltern eine Gelegenheit zum Erfahrungsaustauch und einem gegenseitigen Lernen und Unterstützen geben – ein Zusammensein und Austausch mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, verbindet, stützt und stellt ein Geben und Nehmen in gleicher Weise dar.

Die Gruppen treffen sich in etwa alle 6 bis 8 Wochen im Gruppenraum des Vereinsheims in Oberteisendorf. ■

Lebe Deinen Tanz. Seelenhaus-Meditation und Tanz mit Carmen López

Ebenfalls neu im Unterstützungsangebot der Kinderkrebshilfe ist das Programm von Carmen López. Carmen ist Flamenco-Tänzerin, Absolventin der Basisqualifikation Methoden und Haltung der Tanztherapie, Seelenhaus-Meditations-Beraterin, ehemalige Spanisch-Lehrerin am Gymnasium, Mama von drei Kindern und selbst ehemalige Brustkrebs-Betroffene.

Carmen begleitet andere Personen in schwierigen Situationen und unterstützt sie dabei, den eigenen Weg zu entdecken und Lebensfreude zu empfinden. Sowohl (ehemalige) Krebsbetroffene als auch deren Angehörige begleitet sie bei der Verarbeitung der Emotionen, die diese Diagnose mit sich bringt. Sie hilft dabei, auf die innere Stimme zu hören, damit man erkennt, was einem selbst gut tut, wodurch man Freude, Entspannung und Ruhe empfindet. Denn Ruhe, Entspannung und Freude unterstützen Genesung und Heilung. „Bring Dein inneres Licht zum Leuchten!“ ist das Motto von Carmens Angeboten.

Vereinsheim 2019

Unser Vereinsheim wird genutzt für zahlreiche Aktionen und Aktivitäten der Kinderkrebshilfe, wie Familienfrühstück, Feiern, Treffpunkt zum Basteln und Beisammensein, Ferienprogramm, Therapieangebote für Eltern, Büro, Flohmarkt und Spendenübergabestätte. Neu im Angebot waren 2019 die Gesprächskreise mit psychotherapeutischer Unterstützung.

Vereinsheim im „Extremwinter“, Januar 2019

Flohmarkt

Den Flohmarkt der Kinderkrebshilfe gibt es seit 2008. Er befindet sich im Vereinsheim in Oberteisendorf. Für gewöhnlich öffnet er jeden letzten Samstag im Monat, von 9:00 bis 16:00 Uhr die Toren und Türe. Mittlerweile gehört er zu den beliebtesten und bekanntesten Märkten der Umgebung. Der Kinderkrebshilfe dient er v.a. als Werbeträger, um den Bekanntheitsgrad zu erweitern und somit immer mehr betroffenen Familien helfen zu können. Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen voll und ganz dem Vereinsziel zugute: der Unterstützung von Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein, die von der Krankheit Krebs betroffen sind.

Von den rund 20 Flohmarktdamen und einem -herren in verschiedene Abteilungen sortiert und liebevoll dekoriert gibt es hier alles, was das Herz begehrt, angefangen bei Büchern, Haushalts- und Dekoartikeln, über Schuhe / Kleidung für Groß und Klein, Stoffe, Taschen, Spielzeug, Sportartikel, bis hin zu vereinzelten Möbelstücken. Ein Paradies für Schnäppchenjäger! Doch auch zu Kaffee und Kuchen trifft man sich hier immer wieder gerne, denn die Kuchenbäckerinnen versorgen den Flohmarkt mit wahren Gaumenfreuden.

Sachspenden werden gerne angenommen, doch sollten sie in einem Zustand sein, der den Weiterverkauf ermöglicht: ganz und komplett, sauber, ordentlich, funktionierend, saisongerecht. Leider kommt es immer wieder vor, dass wir mit einer Müllhalde verwechselt werden…

Annahmezeiten*:

Dienstags und Donnerstags:	9:00 bis 12:30 Uhr + 13:00 bis 16:30 Uhr
sowie an Flohmarktsamstagen:	9:00 bis 15:00 Uhr

Die Parkmöglichkeiten vor dem Haus sind begrenzt. Ausweichparkplätze gibt es an der Kirche und am Sportplatz in Oberteisendorf möglich.
Das Flohmarktteam freut sich auf Euren Besuch!

*Während der „Corona-Krise“ bitte unbedingt einen Termin vereinbaren (telefonisch, per E-Mail)

Kaffee- und Kuchenstände der Kinderkrebshilfe

Im Jahr 2019 traf man die Kinderkrebshilfe an Kaffee- und Kuchenständen beim Ostermarkt im Königlichen Kurhaus Bad Reichenhall, beim Erntedankfest Oberteisendorf und natürlich beim hauseigenen Flohmarkt. Auch die Erlöse aus dem Kuchenverkauf kommen der Arbeit des Vereins zugute – alle Kuchenbäckerinnen und -verkäuferinnen arbeiten stets ehrenamtlich.

Aktionen für Familien und Kinder

4. April Wohlfühlnachmittag für Mütter

Auch in diesem Jahr wurde in der Kur- und Salinenapotheke in Bad Reichenhall ein Wohlfühlnachmittag, als kleine Auszeit vom oft stressigen Alltag, angeboten. Sechs von der Kinderkrebshilfe betreute Mütter nahmen an diesem Wellnessprogramm teil.

11. April Osternesterl-Suche

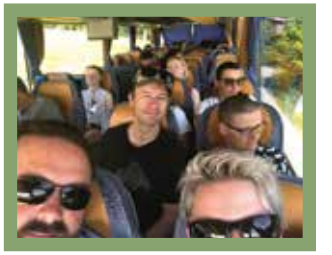
65 Osternesterl haben wir für unsere Schützlinge von einem Sponsoren geschenkt bekommen. Um diese an die Kinder zu verteilen, lud der Verein die betroffenen Familien ins Vereinsheim nach Oberteisendorf zu Kaffee und Kuchen. Der „Osterhase" hatte die Nesterl zwar gut versteckt, doch hatten die Kinder diese bald entdeckt.

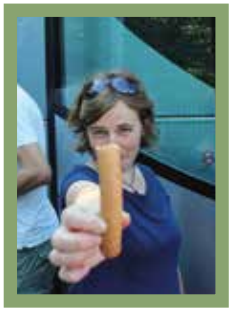
18. Mai Familienfrühstück

Bereits Tradition sind im Vereinsheim der Kinderkrebshilfe die gemeinsamen Frühstücke mit den betreuten Familien. Dabei spielen das gegenseitige Kennenlernen neuer und langjährig betreuter Familien sowie der Erfahrungsaustausch der Betroffenen untereinander, eine wichtige Rolle. Der Verein sorgte auch diesmal wieder für ein ordentliches Frühstücksbüffet. Von den vergangenen, gemeinsamen Aktionen wurden den Teilnehmern Fotos per PowerPoint präsentiert. Zudem wurde ein Malprojekt angeboten, an dem sich die Kinder gerne beteiligten.

7. - 10. Juni Pfingstausflug der Kinderkrebshilfe BGL+TS in den Bayerischen Wald

Am Freitag vor den Pfingstferien, pünktlich nach Schulschluss, startete die Kinderkrebshilfe mit dem Aufhamer Kirchner-Bus in ihren alljährlichen Pfingstausflug. Ziel war dieses Mal der Bayerische Wald. 16 betreute Familien, insgesamt 63 Personen, davon 34 Kinder waren mit an Bord, sodass der Reisebus alleine nicht ausreichte und auch der vereinseigene Kleinbus zum Einsatz kam.





Das Quartier im Familienhotel „Landhaus zur Ohe“ in Schönberg wurde am späten Nachmittag bezogen. Kaum angekommen, startete der Spaß für die Kinder sowie die Erholung für die Eltern, denn im „familotel“ gibt es alles was das Kinderherz begehrt: ein Pool im Freien, ein Hallenbad mit Whirlpool, mehrere Spielezimmer mit Hüpfburg, Riesenrutsche über drei Stockwerke, Reithalle, Kletterparkour im angrenzenden Wald, Kinderbetreuung mit diversen Abenteuerprogrammen, usw. Da waren die Kinder bestens beschäftigt und auch die Erwachsenen konnten verschiedenen Aktivitäten beiwohnen, wie Massage, Kosmetikbehandlung, Sauna und dergleichen. Für Essen und Trinken war im Hotel von morgens bis abends gesorgt.

Bei so vielen Möglichkeiten ist es kein Wunder, dass der Pfingstausflug sich diesmal hauptsächlich auf das Hotel konzentrierte. Wer wollte, konnte sich jedoch auch den Ausflügen anschließen. Am Samstag ging es zum Baumwipfelpfad in Neuschönau, bei dem man die Natur des Bayerischen Waldes aus luftiger Höhe betrachten konnte. Am Pfingstsonntag gab es einen Ausflug nach Tschechien, in das malerische Städtchen Krumau an der Moldau (eský Krumlov).

Am Morgen des Pfingstmontag hieß es schon wieder Abschied nehmen vom Hotel. Es stand der Bayernpark in Reisbach auf dem Programm. Hier waren einige Stunden an Spaß und Action für Groß und Klein geboten. Sehr beliebt war v.a. die Achterbahn „Freischütz“. Zum guten Abschluss des Ausfluges kehrte die Reisegesellschaft am Abend noch in den Haslinger Hof bei Kirchham ein, speiste vorzüglich und trat schließlich die Heimreise nach Oberteisendorf an.

Bei den Veranstaltungen der Kinderkrebshilfe kommen Familien zusammen, die ein Schicksal eint: die Krankheit Krebs. Einige neue Familien waren in diesem Jahr beim Pfingstausflug dabei, doch auch Familien, die schon seit längerer Zeit durch die Kinderkrebshilfe betreut werden. Sehr wichtig ist dem Verein, dass die Familien sich untereinander kennenlernen und ins Gespräch kommen, damit jeder erkennt, dass er mit der Krankheit nicht alleine ist. Der diesjährige Ausflug bot hierfür sehr gute Gelegenheiten und so manche Freundschaften konnten dabei sicherlich geschlossen werden. Ein weiteres wichtiges Ziel ist, dass sich die Familien erholen können und wenigstens für ein paar Tage eine Auszeit vom oftmals nicht ganz so leichten Alltag finden. ■

19. Juni und 31. Oktober **Alpaka-Erlebnistag**

Eintauchen in die Welt der Alpakas. Woher kommen Alpakas? Wie leben sie? Was brauchen sie? Wie fühlen sie sich an? Was kann man mit ihnen und aus ihrer Wolle machen? Spucken Alpakas? – Diese Fragen und viele mehr beantwortete Michaela Albrecht, Fachkraft für tiergestützte Pädagogik und Heilpraktikerin für Psychotherapie bei den Alpaka-Erlebnistagen in Buchberg / Traunreut, an denen einige unserer betreuten Kinder teilnehmen konnten. Beim Bürsten und Versorgen lernten die Kinder die „Neuweltkameliden“ kennen. Aus der Alpakawolle, die auch „Faser der Götter“ genannt wird, konnten die Kinder durch Filztechnik ihre eigenen Kunstwerke, z. B. Kissen, selbst gestalten. Nach der Brotzeit ging es gestärkt in die Malwerkstatt, in der jedes Kind ein kleines kunstvolles Gemälde entstehen ließ. Welcher Klang passt zum Bild? Unter der Anleitung von Elfriede Thal, Musiktherapeutin sowie Trommel- und Rhythmustrainerin, wurden die Bilder mit vielen verschiedenen Klanginstrumenten zum Ertönen gebracht, bis daraus eine Melodie entstand.

Den jeweiligen Abschluss dieser erlebnisreichen Tage bildete immer ein Spaziergang mit den Alpakas über die Wiesen und Wälder in Buchberg. ■

15. Juni 16. Sportwagenausfahrt der Freunde der Salzburger Kinderkrebshilfe

Am Samstag, dem 15. Juni fand die beliebte Veranstaltung für die Schützlinge der Salzburger Kinderkrebshilfe statt, bei der auch die Kinderkrebshilfe BGL+TS wieder herzlich eingeladen war. Am Vormittag gab es zunächst ein buntes Kinderfest auf dem Gelände der Sponsorenfirma Palfinger AG in Bergheim bei Salzburg, mit Hüpfburg, Kletterturm und virtuellen Welten, Dank einer Virtual-Reality-Brille sowie bester kulinarischer Versorgung. Danach luden Sportwagenfahrer aus der Umgebung die Kinder zu einer Spritztour in ihren Boliden durch das Salzburger Land. Endstation war heuer der Zoo Salzburg, den die Kinder anschließend gemeinsam mit ihren Familien und dem Team der Sportwagenausfahrt erkundeten.

Heide Janik, Obfrau der Salzburger Kinderkrebshilfe, berichtete von der grossen Vorfreude ihrer Schützlinge auf dieses besondere Event: „Die Sportwagenausfahrt gehört zu den absoluten Höhepunkten unseres Jahres! Die Kinder freuen sich schon seit der letzten Ausfahrt auf diesen gemeinsamen Tag und können es gar nicht erwarten, wieder in die schnittigen Autos einzusteigen. ■

Kinderkrebshilfe BGL+TS
Freunde der Kinder

12. – 14. Juli Happy Weekend + Reitlager in den Ferien

Auch in diesem Jahr wurden die Schützlinge der Kinderkrebshilfe von Sabina Sigl und Eva Winter wieder eingeladen, ein Wochenende auf der Kidsfarm, in der Nähe von Tittmoning, zu verbringen. Sabina und Eva bieten dieses Wochenende kostenlos für erkrankte Kinder und deren Geschwister an. An 2 ½ Tagen können die Kinder die Tiere der Kidsfarm betreuen sowie sich an den Hof-, Ranch-, Garten- und Küchenarbeiten beteiligen. Zu Essen gibt es hofeigene, biologische Produkte.

Das Happy WeekendTeam:
Sabina: Initiatorin und Leitung des Happy Weekend, Berufung: Pferdetrainerin, Reit- und Yogalehrerin, Pferde-Physiotherapeutin, selbst ehemalige Krebspatientin. Sie rief 2006 das erste Happy Weekend ins Leben, ein Wochenende an dem alle Gefühle im Austausch erlaubt sind: Mut & Lebensfreude, Inspiration, große und kleine Glücksgefühle, Humor und Spaß, Ver-Wunder-ung ... Freude und Kraft schöpfen im gemeinsamen Sein mit Tieren...

Eva: Betreiberin und Seele der Kidsfarm, Berufung: Bäuerin aus Leidenschaft, Sozialpädagogin, Krankenschwester, sie steht für Lebensfreude, Freiheit, Abenteuer, Lebendigkeit und Authentizität und war von Anfang an begeistert von diesem Projekt. Eva steht seit „Geburt“ des Happy Weekends 2006 immer tatkräftig zur Seite und stellt ihre wundervolle Farm mit sämtlichen Tieren zur Verfügung.

Sabina Sigl schreibt:

Ich freue mich jedes Jahr auf dieses Wochenende, da es mich selbst erfüllt, mit Kindern, die ein schweres Los gezogen haben, so fröhlich und unbefangen auf dieser sehr besonderen Farm, lachen zu dürfen. Ich sehe natürlich auch die Entwicklung der Kinder und die nachhaltige Wirkung nach all den Jahren. Mit den Tieren, speziell den Pferden, können die Kinder zumindest ein Wochenende, abschalten und den Alltag vergessen. Pferde können trösten, sind immer ehrlich und wollen Freundschaft schließen, egal wie alt, groß oder klein, arm oder reich, gesund oder krank man ist! Am wichtigsten sind der gemeinsame Spaß und die Freude am Sein und Tun! Vielen der Kinder fällt der Abschied am Sonntag schwer…

Mit der Natur, den Mitmenschen, den Tieren und sich selbst achtsam umgehen und leben, das versuchen wir an diesem Wochenende den Kindern zu vermitteln. Lachende und fröhliche Kindergesichter sind der schönste Lohn, um für dieses Wochenende im Einsatz zu sein. Und in diesem Sinne

hoffen wir auf viele weitere Happy Weekends in Zukunft. Großen Dank an Eva Winter und das Team der Kidsfarm mit ihren kompetenten und fleißigen PraktikantInnen und herzlichen Dank an unsere „Gönner und Unterstützer“, den Lions Club Waging am See und der Anahata Yoga Gruppe des Arte Vida / Salzburg.

„Meine Freundin und ich waren auf der KidsFarm für ein Reiterwochende. Dort haben wir erst die Pferde und Tiere ausgewählt. Um diese haben wir uns dann gekümmert. Ich hatte Schweine und Hühner und das Pferd Simba. Ich habe dort richtig toll reiten gelernt und wie man sich um ein Pferd kümmern muss. Auch das Essen vom Hof, alles selbstgemacht, war total lecker, vor allem das Brennesselpesto.“

Yara, 8 Jahre, aus B.

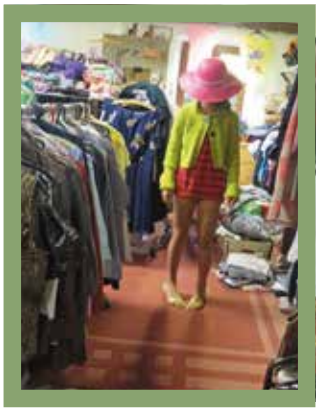
In den Sommer- und Herbstferien wurden auf der Kidsfarm wieder Reitlager für Kinder und Jugendliche angeboten. Auch in diesem Jahr finanzierte die Kinderkrebshilfe einigen Kindern aus betreuten Familien den Aufenthalt dort. ■

8. August Gesunde Burger, leckeres Eis – Ferienprogramm

Beim Ferienprogramm des Marktes Teisendorf beteiligte sich die Kinderkrebshilfe auch in diesem Jahr. Am 8. August besuchten insgesamt 16 Teisendorfer Buben und Mädchen, aufgeteilt in eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe, das Vereinsheim in Oberteisendorf, um miteinander zu kochen und zu essen. Im Gruppenraum wurde fleissig der Teig für die Burgerbrötchen zubereitet und gebacken, das Fleisch gebraten, Gemüse und Salat für den Belag gewaschen und geschnitten sowie Ketchup mit Tomaten, Paprika, Zwiebeln, Knoblauch und allerlei Gewürzen selbst hergestellt. Nachdem die Zutaten fertig waren, konnten sich die Kinder ihren Burger nach Belieben selbst belegen. Gesunde Burger, alles andere als „fast food“, mit Liebe gemacht und mit großem Appetit gegessen! Zum Nachtisch gab es ein leckeres Eis, das ganz fix im Thermomix, ebenfalls selbst zubereitet wurde.

Viel Spaß hatten die Kinder auch im Flohmarktfundus der Kinderkrebshilfe. Die Mädels veranstalteten spontan eine kleine Modenschau, die von den Jungs bewertet wurde. Die Gewinnerin erhielt einen Gutschein für den Flohmarkt.

Betreut wurden die Kinder durch die Vereinsvorsitzende Rosmarie Baumgartner, zusammen mit ihrem Team der Vorstandschaft, Marion Schrodt, Astrid Sturm und Doris Daxer. Gerne würden sie im nächsten Jahr wiederkommen, so verabschiedeten sich die Kinder nach den lehrreichen und lustigen Stunden bei der Kinderkrebshilfe. ■



Impressionen vom 8. August – Gesunde Burger, leckeres Eis.

14. September **Vereinsausflug der Kinderkrebshilfe – zur See und in die Höh'**

Als Dank für ihre ganzjährigen Bemühungen, die stete Unterstützung und Hilfe, lädt die Vorstandschaft der Kinderkrebshilfe ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die betreuten Familien zum Vereinsausflug. In diesem Jahr ging der Ausflug an den Tegernsee.

Wieder einmal war es der Kirchner-Bus, der die Reisegesellschaft der Kinderkrebshilfe auf sicheren Wegen zu ihrem Ziel brachte, den Tegernsee. Bei strahlendem Sonnenschein begann am Vormittag im gleichnamigen Örtchen eine Schiffsrundfahrt auf dem See, von wo aus auch schon in unmittelbarer Nähe das nachmittägliche Ziel, der benachbarte Wallberg, betrachtet werden konnte.

Nach dem Mittagessen, ging es, frisch gestärkt, sodann von Rottach-Egern aus mit der Bahn auf das Wallbergplateau, das einen herrlichen Ausblick über das Tegernseer Tal bietet. Nicht zu Unrecht wird der Wallberg als einer der beliebtesten Ausflugsberge in Bayern bezeichnet. Ab hier gab es mehrere Möglichkeiten. Manche bestiegen auf teilweise recht steilen Wegen den Gipfel, der sich leider am Nachmittag in dichte Nebelschwaden hüllte und seine herrliche Fernsicht nicht preisgab. Andere wanderten um die Bergstation herum, besuchten eine nahegelegene Kapelle oder beobachteten die Gleitschirm- und Drachenflieger, die hier oben beste Bedingungen fanden. Bevor die Talfahrt angetreten wurde, gab es Kaffee und Kuchen. Der Ausflug endete traditionsgemäß in gemütlicher Runde beim Hofwirt in Oberteisendorf.

Das Kennenlernen der betreuten Familien der Kinderkrebshilfe untereinander sowie der Helfer, die sich für die Familien einsetzen, ist ein wichtiger Punkt in der Arbeit des Vereins. Zu diesem Zwecke werden Veranstaltungen wie der Vereinsausflug durchgeführt. Die Familien empfinden Ausflüge dieser Art als erholsame Auszeit vom oft stressigen und sorgenbehafteten Alltag. ■

Impressionen vom 14. September – Vereinsausflug.

13.-15. September … und jetzt mal ICH! Familienwochenende am Irmengardhof in Gstadt

Der Alltag mit einem Kind mit Behinderung oder einer Krankheit ist gefüllt mit Ausnahmesituationen, Therapien, Übungszeiten, etc. Das Geschwisterkind muss oft zurücksetzen und bekommt weniger Aufmerksamkeit. An diesem Wochenende war endlich einmal Zeit für die Geschwisterkinder, die sonst immer zu kurz kommen. Gemeinsam Zeit mit der Mama verbringen und dabei durchschnaufen, Erlebnisse verarbeiten, Kontakte knüpfen, Erfahrungen sammeln, gemeinsam kochen / lachen / faulenzen / spazieren gehen / lesen / schwimmen … Eben all das tun, wozu sonst nie Zeit ist. Diese Zeit gaben Gabi Kösterke und Monika Ruckdäschl auf dem Irmengardhof in Gstadt am Chiemsee Müttern mit ihren Kindern, Geschwisterkinder von kranken oder behinderten Kindern, frei nach dem Motto „… und jetzt mal ICH“.

Die Kinderkrebshilfe bot an, dieses Wochenende für ihre betreuten Familien zu finanzieren – eine Familie konnte an diesem Angebot teilnehmen und gab uns folgende Rückmeldung:

Liebe Kinderkrebshilfe,
das Wochenende war sehr schön, das Wetter perfekt. Gabi und Moni haben ein gutes Programm organisiert. Die Kinder haben alles gemacht, was sie sich gewünscht haben: am Chiemsee baden, Pferde pflegen, turnen, Trampolin springen, etc. Auch ich habe es sehr genossen. Danke, dass Ihr dies ermöglicht habt!
Familie R.

Björn Schulz STIFTUNG
Für eine Zeit voller Leben

21. September Vollgas mit dem Quadverein

Zum einjährigen Vereinsbestehen der ATV & Quad Freunde Vilstal e. V. gab es eine Ausfahrt aus dem Landkreis Altötting zur Kinderkrebshilfe nach Oberteisendorf, verbunden mit einer Spendenübergabe. Auf dem großen Parkplatz vor der Kinderkrebshilfe wurden die Quadfahrer mit Jubel und Applaus von Rosmarie Baumgartner mit Team und einigen betreuten Familien empfangen.

Nach dem Kennenlernen und der Begutachtung der Fahrzeuge, durften die Kinder auf dem Gelände mit den Quads mitfahren. Peter Ratzenböck, Vorsitzender der Quadfreunde, berichtet: „Es tat unserer Seele gut zu sehen wie viel Spaß wir den Kindern machten. Sie konnten Ihren Alltag mit dem Kampf gegen den Krebs zumindest für ein paar Stunden vergessen. Alleine das war es schon wert, zu ihnen zu fahren. Die Eltern waren auch sehr begeistert von unserer Aktion. Wir konnten auch tiefere Eindrücke der Krankheit und des Vereins durch Gespräche mit Eltern erhalten. Diese Gespräche hatten uns noch mehr davon überzeugt dass das Geld an der richtigen Stelle angekommen ist."

Für alle Teilnehmer des Erlebnisses gab es Kaffee und Kuchen, danach nochmal eine Rundfahrt auf dem Parkplatz.

Kennengelernt hatten sich die Quadfreunde und die Kinderkrebshilfe beim Familien-Pfingstausflug im Bayernpark – dort fielen die vielen gelben Vereins-T-Shirts auf, woraufhin Herr Ratzenböck sich erkundigte, welcher Verein dies sei. Es wurden Kontaktdaten ausgetauscht und Herr Ratzenböck berichtete bei der nächsten Sitzung seinem Verein von dem Treffen – es wurde einstimmig beschlossen, an die Kinderkrebshilfe zu spenden sowie deren Schützlingen einen schönen Nachmittag in Oberteisendorf zu bereiten. Aufgrund der strahlenden Gesichter der Kinder beim Quadfahren kann man sehr wohl beurteilen, dass dies den ATV & Quad Freunden aus dem Vilstal mehr als gelungen ist. ■

30. November Nikolausfeier

Wie es Sitte ist, geht St. Nikolaus jedes Jahr von Haus zu Haus. Auch steht er bei der Kinderkrebshilfe nicht vor verschlossenen Türen und wird von den betreuten Kindern freudig erwartet. Jedes Jahr Anfang Dezember lädt die Vorstandschaft der Kinderkrebshilfe BGL+TS ihre Schützlinge, d. h. Familien, die von der Krankheit Krebs betroffen sind, zur Nikolausfeier beim Hofwirt in Oberteisendorf. Bei 54 anwesenden Kindern und Jugendlichen, jeweils mit ihren Eltern, waren die Gaststuben voll besetzt.

Nach der feierlichen Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Rosmarie Baumgartner, bei der auch derer gedacht wurde, die leider nicht mehr an der Feier teilnehmen konnten, waren die Schützlinge des Vereins, die Vorstandschaft und die Mitarbeiter beim gemütlichen Kaffeetrinken vereint. Einige Familien kannten sich bereits untereinander von den zahlreichen Aktivitäten des Vereins. Viele neue Familien waren jedoch auch in diesem Jahr zum Kreis der Betreuten hinzugekommen. So konnte sich die Gäste gegenseitig kennenlernen, Erfahrungen austauschen und gute Gespräche mit Menschen führen, die ein ähnliches Schicksal zu bewältigen haben.

Voller Spannung erwartet, war es dann schließlich soweit: Der Nikolaus war gekommen. Für die anwesenden Kinder und Jugendliche fand er stets nette Worte. Auch hatte er reichliche Gaben für alle dabei, die sein Engerl, das ihn begleitete, verteilte. Auch Geschwisterkinder, die nicht persönlich zur Feier erscheinen konnten, hatte der Nikolaus nicht vergessen und die Geschenke wurden mit nach Hause gegeben.

Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Louisa an der Harfe sowie Kilian an der Ziach. Das Bastelangebot von Martina wurde gerne angenommen und es entstanden wunderschöne weihnachtliche Gestecke, die die Kinder mit heim nehmen durften.

Wie im Fluge verging der kurzweilige Nachmittag und endete schließlich bei einem gemeinsamen Abendessen. ■

Kooperation der Kinderkrebshilfe BGL+TS mit der Sonneninsel

Die Sonneninsel im österreichischen Seekirchen ist eine Nachsorgeeinrichtung der Salzburger Kinderkrebshilfe für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Dort werden Familien betreut, die von einer schweren Krankheit (in unserem Fall Krebs) betroffen sind oder waren. Gemäß dem Leitsatz „Wo Freude ist, da ist Leben“ veranstaltet die Sonneninsel verschiedene Programme, um Betroffene und deren Familien zurück in den Alltag zu begleiten. Dabei sind wesentliche Aufgaben: die Familien dabei unterstützen, das Leben wieder in die Hand zu nehmen, mit den Ängsten der Familien umgehen und Selbstvertrauen aufbauen. Ziele dieser Nachsorge: positive Krankheitsverarbeitung, Reflexion von Krankheitserfahrungen, Stärkung des Selbstwertgefühls, Wiederentdecken der körperlichen Möglichkeiten, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit erfahren und üben, Erholung von der Krebskrankheit, Strategien für den Alltag entwickeln usw.

Rund ums Jahr gibt es ein vielfältiges Angebot an Spiel & Sport, wertvollen Therapieangeboten, Ausflügen und kreativem Gestalten.

Als Kompetenzzentrum und Plattform für psychosoziale Nachsorge bildet die Sonneninsel das Bindeglied zwischen medizinischer Versorgung und dem Alltag der Menschen. Sie verknüpft das Fachwissen von Diagnosezentren, Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen mit den Erfahrungen, Bedürfnissen und dem sozialen Umfeld der Betroffenen. Damit stellen die Angebote der Sonneninsel eine wichtige Ergänzung zur notwendigen Therapie einer Erkrankung dar.

Im Jahr 2019 ermöglichte die Kinderkrebshilfe BGL+TS neun Familien einen Aufenthalt in der Sonneninsel.

Impressionen von denen, die dort waren:

„Für den Aufenthalt auf der Sonneninsel über die Osterfeiertage bedanken wir uns sehr. Das war mitunter einer der schönsten Erlebnisse, die wir erfahren durften.“

Familie M. vom Chiemsee

„Auf der Sonneninsel war es wirklich super, wir werden sicherlich später einmal wieder ein paar Tage dort verbringen!“

Familie L. aus R.

„Ich war ein Wochenende mit Mama auf der Sonneninsel. Dort war es toll, wir haben andere Kinder von der Krebshilfe getroffen und die ganze Zeit zusammen gespielt. Wir haben dort Experimente gemacht, getöpfert und durften ein Pferd putzen. Auch haben wir eine Laterne gebastelt und sind auf eine supertolle Nachtwanderung gegangen. Eine Bücherei habe ich auch entdeckt und fast ein halbes Buch gelesen.“

Yara, 9 Jahre aus B.

Dank den Spendern

Die Spendenaktion der Facebook-Gruppe **„Schatzsucher Bayern“** zugunsten der Kinderkrebshilfe mit **„Sondler-Stammtisch-Südbayern“** sowie einem Losverkauf beim „Sondlertreffen am Chiemsee“ erbrachte 1.902 €, die **Monika Adam** und **Marcus Gertitschke**, Mitglieder der Schatzsucher, an Rosmarie Baumgartner übergaben. ■

Beim WEKO-Packtisch können Kunden ihre gekauften Waren als Geschenk verpacken lassen. Vor Weihnachten wird dieser Service überwiegend durch die Auszubildenden besetzt. Viele Kunden geben gerne Trinkgeld. Die **WEKO-Azubis** waren sich aber sehr schnell einig, dass sie dieses Trinkgeld nicht für sich behalten, sondern einer sozialen Einrichtung spenden wollen. So kam eine Spende für die Kinderkrebshilfe in Höhe von 1.080 € zustande, die stellvertretend für die Azubis **Gerwin Hoppe** sowie Ausbildungsleiterin **Jessica Kaßeckert** überreichten. ■

Die **Winkler Buttnmandl** unterstützten die Kinderkrebshilfe mit 170 €. ■

Bei der diesjährigen „Dance & Donate“-Party im Restaurant Leonrod in Traunstein, die Anfang Januar stattfand, sind durch die Einnahmen der Eintrittsgelder 5.000 € an Spenden zusammengekommen. Die Veranstalter **Andreas Metze** und **Florian Bauer (Leonrod)**, **Bernhard Koller** sowie **Christian Ebert (Fresh Media GmbH)** überreichten den Spendenscheck an Rosmarie Baumgartner. ■

Der **Burschenverein Hart** unterstützte die Kinderkrebshilfe mit 1.000 €. ■

Im Advent lud die **Firma Gienger** in **Erlstätt** ihre Kunden zum Christkindlmarkt ein. Im Mittelpunkt stand dabei eine Benefizaktion mit Tombola und Schmankerln zugunsten der Kinderkrebshilfe. **Wolfgang Irlacher**, konnte aufgrund dieses Events 2.500 € an Rosmarie Baumgartner überreichen. ■

Bei der Jahreshauptversammlung des **Burschenvereins Erlstätt** erhielt die Kinderkrebshilfe 750 €, die Spende ergab sich durch einen deutlichen Gewinn, den der Burschenverein im vergangenen Jahr verzeichnen konnte. ■

Nach dem Auftritt der **Chieminger Faschingsgarde** vor dem Edeka Namberger in Traunstein übergaben der Präsident der **Faschingsfreunde Chieming**, **Paul Neubert**, sowie Faschingsprinzessin **Katja Schroll**, 2. Präsidentin **Johanna Hofmann** und Schatzmeisterin **Franziska Schön** einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 € an Rosmarie Baumgartner für die Kinderkrebshilfe. Weitere Spenden kamen von **Edeka Namberger** und den umstehenden Zuschauern. ■

Elisabeth Schmid und ihre Freundin **Elfriede Hallweger** aus Ruhpolding bastelten in mühevoller Kleinarbeit als Spende für den Ostermarkt beim Flohmarkt der Kinderkrebshilfe insgesamt 60 Ostereier. ■

Die **Azubis der Firma Heidenhain** in Traunreut sammelten zur Weihnachtszeit für den guten Zweck. 1.511,20 € kamen dabei zusammen, die die **Jugend- und Auszubildendenvertretung** an die Kinderkrebshilfe überbrachte.

Am 8. April vor 50 Jahren schlossen **Helga und Rudi Friedl** aus Traunstein den Bund der Ehe. Anlässlich dieses Jubiläums baten sie ihre Gäste an ihrem Ehrentag um Spenden für die Kinderkrebshilfe. 450 € durfte Rosmarie Baumgartner von Herrn und Frau Friedl entgegennehmen.

Cornelia Hillebrand und **Michaela Krammer** unterstützen schon seit Jahren die Kinderkrebshilfe durch den Verkauf selbstgemachter Palmkätzchen, bestickter Ostereier, selbsthergestellten Honig usw. Auch in diesem Jahr wurde wieder gespendet: 1.450 € kamen zusammen.

Selma Schmuck unterstützt seit vielen Jahren mit dem Bücherverkauf in ihrem Pidinger **Mode-Stüberl**, das heuer sein 40-jähriges Bestehen feiern durfte, die Kinderkrebshilfe. Auch im Jubiläumsjahr gab es eine Spende aus dem Verkaufserlös der Bücher, aufgestockt von Frau Schmuck auf 900 €. Zusammen mit Ihrer Tochter Selma, überreichte sie den Betrag an Rosmarie Baumgartner.

Nach einem in allen Bereichen gewinnbringendem Abschluss des **Schülerunternehmens LADDA JUICE am Chiemgau-Gymnasium**, Traunstein haben sich die Firmenmitglieder darauf geeinigt der Kinderkrebshilfe eine Spende von 500 € zukommen zu lassen. Dem Vorsitzenden **Aaron Woyke** und seiner Firma war es wichtig, soziale Verantwortung zu zeigen. Damit trug LADDA JUICE auch zum aktuellen Jahresthema „Miteinander statt Gegeneinander" bei. **OStD K. Kiesl**, **Aaron Woyke** und **Francesca Sperti** von **LADDA JUICE** sowie **OStRin G. Sattler-Scheufele** als betreuende Lehrkraft überreichten die Spende an Astrid Sturm.

Die **Theaterfreunde Neukirchen** unterstützen regelmäßig die Kinderkrebshilfe. In diesem Jahr spendeten sie 500 €.

Spenden statt Geschenke wünschte sich **Thomas Beer** aus Waging zu seinem 50. Geburtstag. Die Gratulanten kamen diesem Wunsch gerne nach, sodass Herr Beer schließlich 1.455 € an die Kinderkrebshilfe übermitteln konnte.

Auch Herr **Franz Freutsmiedl** aus Tittmoning hatte sich Spenden für den guten Zweck zu seinem 40. Geburtstag gewünscht. 1.000 € kamen dabei für die Kinderkrebshilfe zusammen.

Die **Kunden der Bahnhof-Apotheke in Freilassing** spendeten fast 80 € an Bonuspunkten für den guten Zweck. Der Betrag wurde von der Apotheke aufgerundet und verdoppelt. Das Apothekenteam konnten somit eine Summe von 200 € an Rosmarie Baumgartner für die Kinderkrebshilfe überreichen.

Die **Raiffeisenbank Anger** leistet finanzielle Unterstützung vor Ort – auch in diesem Jahr durften davon viele Vereine und weitere Gemeindeeinrichtungen profitieren. Die Kinderkrebshilfe wurde ebenfalls wieder mit einer Spende von 350 € unterstützt. Im Rahmen einer Feierstunde in der Haupthalle in Anger wurden die diesjährigen Spenden von **Vorstand Georg Kamml** übergeben. ■

In der **Pfarrei Grabenstätt** hat das Vorbereitungsteam für die Familiengottesdienste im Anschluss an einen Familiengottesdienst ein Fastensuppenessen organisiert. Der daraus resultierende Erlös in Höhe von 285 € wurde vollumfänglich der Kinderkrebshilfe übermittelt. ■

Die **Tachinger Firmlinge der Pfarrei Mariä Himmelfahrt**, organisierten einen Kaffee- und Kuchenverkauf bei der Mai-Prozession in Bicheln bei Tettenhausen. Motivation dafür war, krebskranke Kinder zu unterstützen und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Die große Besucheranzahl der Prozession erfreute sich an der großen Auswahl an Kaffee und Kuchen. Es wurde mit großzügigen Spenden bezahlt und so 528 € eingenommen. 400 € der Spenden gingen an die Kinderkrebshilfe. ■

Im Rahmen der oberbayernweiten **SMV-GLÜCKs-Aktion** – „Mittelschüler begegnen dem Glück" kamen durch den Verkauf von etwa 1.500 Glückskeksen insgesamt 1.500 € an Spenden zusammen. Der SMV-Mittelschultag mit dem Motto „SMV-GLÜCK" war somit auch finanziell ein voller Erfolg, zu dem alle **Mittelschulen im Landkreis Traunstein**, unterstützt von den jeweiligen Verbindungslehrern, einen Teil beigetragen hatten. Die Idee, die 1.000 € an die Kinderkrebshilfe und 500 € an Kinderlachen e. V. zu spenden, kam aus den Reihen der Schülersprecher. Die Übergabe des Spendenschecks von den SchülersprecherInnen erfolgte an Astrid Sturm. Die beiden größten Spendenbeträge sammelten die Schülersprecher der Mittelschulen Traunreut, **Yvonne Chen**, und Waging, **Lea Schuhbeck**. Auch SMV Koordinator **Markus Schmidt** war bei der Übergabe dabei. ■

Nach Abschluss des Neubaus und erfolgreichem Umzug ins Gewerbegebiet am Gastager Feld in Siegsdorf, veranstaltete die **Firma Feil Objekteinrichter** einen Tag der offenen Tür für alle Schreinerinteressierte und Neugierige mit anschließender Eröffnungs- und Jubiläumsfeier. Die Einnahmen aus der Verpflegung der Besucher, 300 €, überbrachte **Jakob Feil** als Spende an die Kinderkrebshilfe. ■

Stete Unterstützung für die Kinderkrebshilfe leistet die Firma **EurimPharm** aus Saaldorf-Surheim. Stellvertretend für die betreuten Familien nahm Rosmarie Baumgartner die Spende über 3.000 € von EurimPharm aus den Händen der Firmeninhaberin und -chefin, **Frau Dr. Frederike Hrubesch-Mohringer**, entgegen. ■

Die Burschen von der **Band BaamBrass** stellten spontan ein Benefiz-Konzert zugunsten der Kinderkrebshilfe auf die Beine, bei dem auch die Band Monobo Son im Rahmen ihrer Anhalter-Tour nach Wien mitmachte. Bei ausgelassener Stimmung mit Musik und guter Verpflegung waren die Konzertbesucher in guter Spendenlaune. So kam es, dass **Thomas Fuhrmann** und **Sebastian Kiefersbeck**, zwei BaamBrass-Mitglieder, insgesamt 1.111 € in Oberteisendorf vorbeibrachten. ■

Die Mitarbeiter der **Autobahnmeisterei Siegsdorf** spendeten 102 € für die Kinderkrebshilfe. ■

Die **Klassen 7M** und **9M** der **Mittelschule Waging** veranstalteten im Rahmen des Schulfestes einen Flohmarkt unter dem Motto „Ausmisten für den guten Zweck“. Den Erlös von 100 € spendeten sie an die Kinderkrebshilfe. Den Spendenscheck übergaben stellvertretend **Cornelia Hart**, **Martina Sailer** (beide 7M), **Rainer Paststötter** und **Eva Obernberger** (beide 9M).

Im Juli fand der letzte Büchermarkt der **Bürgerstiftung BGL** in Bad Reichenhall statt. 3.000 € konnten dabei vereinnahmt werden, die der Kinderkrebshilfe zugute kamen. Den Spendenscheck überreichten die Vorstände der Bürgerstiftung **Wolfgang Böhm** und **Simon Zuhra** sowie die Organisatoren des Büchermarktes **Josef Hartl** und **Dieter Schwank** an Marion Schrodt.

Die **Hallgrafen Musikanten** und die **Holzfrei-Böhmische** wussten bei den „Pavillonklängen“ am Dorfplatz in Aufham ca. 300 Besucher mit musikalischem Hochgenuss zu erfreuen. Die dabei eingegangenen Spenden in Höhe von 1.500 € wurden von **Markus Lexhaller** und **Helmut Häusl**, als Vertreter der beiden Gruppen sowie der **Musikkapelle Aufham**, an Rosmarie Baumgartner übergeben.

Der **Stammtisch „Lila Pullover“** aus Tittmoning mit **Alexander Wagner**, **Marcus Garschhammer**, **Martin Guglweid**, **Johannes Lechner**, **Mathias Stampfl** und **Korbinian Lechner** überreichte der Kinderkrebshilfe 750 €.

Die **Druckerei Fuchs** führte in ihrem Geschäft in Berchtesgaden eine Tombola für den guten Zweck durch – die Preise hatten sie selbst gestiftet. Den Erlös von 1.000 € überreichten **Herr und Frau Jäkel** an Rosmarie Baumgartner.

Zur Feier ihrer Goldenen Hochzeit baten **Maria** und **Georg Klausner** ihre Gäste, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen für die Kinderkrebshilfe zu spenden. 1.350 € kamen dabei zusammen.

Im Namen des Gewinnsparvereins der **Sparda-Bank München e.V.** überreichte Frau **Ingeborg Pycha** von der Sparda-Bank München eine Spende in Höhe von 2.500 € für die Kinderkrebshilfe.

Sehr gut besucht und ein großer Erfolg war das Benefiz-Open Air der **lifeJACKs** im Strandbad am Abtsdorfer See. Das komplette Eintrittsgeld, das von vornherein als „großzügige Spende“ ausgeschrieben war, spendete die Band der Kinderkrebshilfe. 3.123,79 € kamen zusammen.

850 € hat der **Fridolfinger Frauenkreis** heuer beim Kräuterbuschenverkauf an Mariä Himmelfahrt eingenommen. **Edith Friederich**, Vorsitzende des Frauenkreises, **Conni Maier**, **Irmgard Otter** und **Marianne Oettl** überreichten den Scheck. ■

Der **Förderverein Sondermoning** hat sich die Förderung und Erhaltung der dörflichen Gemeinschaft und Kultur zur Aufgabe gemacht. Auch soziale Projekte in der Region werden durch den Verein unterstützt. In diesem Jahr wurde die Kinderkrebshilfe mit einer Spende von 750 € bedacht. **Monika Röder** und **Robert Baumüller** kamen zur Spendenübergabe nach Oberteisendorf. ■

Die **Theatergruppe des Heimat- und Kulturvereins Tengling** spendete zusammen mit dem **Dirndl- und Burschenverein Tengling/Törring** jeweils 200 € an die Kinderkrebshilfe, an den Kindergarten Tengling und die Grundschule Taching. Das Geld kam bei der Faschingshochzeit Anfang des Jahres zusammen und wurde im Sommer von Renate Frisch von der Theatergruppe überreicht. ■

Der Erlös von 580 € des diesjährigen **Feichtener Dorffest**es wurde an die Kinderkrebshilfe gespendet. Rosmarie Baumgartner nahm den Betrag von **Andi Pirchner**, **Kathi Hofmann**, **Markus Hauber**, **Markus Stockhammer** und **Thomas Lamminger** entgegen. ■

Im Kreise ihrer Familie, darunter ihre Kinder, ihre 13 Enkel und bislang 14 Urenkel sowie ihrer Freunde feierte Frau **Anna Zunhammer** aus Traunwalchen ihren 90. Geburtstag. Kinder liegen Frau Zunhammer sehr am Herzen. So bat sie ihre Gratulanten, auf Geschenke zu verzichten und ihr stattdessen zum Geburtstag eine Spende für die Kinderkrebshilfe zu ermöglichen. 500 € kamen auf diese Weise zusammen. ■

Mit einer 6-tägigen Festwoche feierte der **Trachtenverein Chieming** sein 100-jähriges Gründungsfest. Auf Ehrengaben wurde zu diesem Anlass bewusst verzichtet, sodass der dadurch eingesparte Betrag plus der Erlös aus der Festwoche, insgesamt 2.500 €, für die Kinderkrebshilfe gespendet werden konnte. Der 1. Vorstand **Korbinian Maier** überreichte das Geld an Rosmarie Baumgartner. ■

In der und um die Steinbrünninger Thomann-Halle gab es ein großes Fest – ein Teil davon war die große **Landmaschinenschau**. Im Rahmen der Feierlichkeiten übergaben die Organisatoren des Festes, **Franz Niederstraßer jun.**, **Andreas Nutz**, **Florian Hauser** und **Alfons Kern** einen Scheck in Höhe von 1.200 € für die Kinderkrebshilfe. ■

Anlässlich der Abschlussfeier der **Mittelschule Siegsdorf** sammelten die Schüler der **Klasse 10M** unter den anwesenden Gästen Spendengelder zugunsten der Kinderkrebshilfe. Dabei kamen 230 € zusammen, die im Namen aller Mitschüler von **Julia Moser** an Astrid Sturm übergeben wurden. ■

Zum einjährigen Vereinsbestehen der **ATV & Quad Freunde Vilstal e. V.** gab es eine Ausfahrt aus dem Landkreis Altötting zur Kinderkrebshilfe nach Oberteisendorf, verbunden mit einer Spendenübergabe in Höhe von 3.000 € – einen ausführlichen Bericht darüber gibt es auf S. 34. ■

Der **Frauen- und Mütterverein Heiligkreuz aus Trostberg** spendete der Kinderkrebshilfe 300 € . **Rita Gröbner** sowie **Helma** und **Rosemarie Freutsmiedl** überreichten das Geld an Rosmarie Baumgartner. ■

Der Reinerlös des gemeinsamen Dorffestes der **Ober- und Unterwiesmühler der Gemeinde Tittmoning** wurde gerecht für zwei Projekte gespendet. Eine Hälfte, 224 € , ging an die Kinderkrebshilfe. ■

Im Advent 2018 stellten die Neukirchner und Oberteisendorfer Buben **Severin**, **Fabian**, **Niklas** und **Sebastian** ihren eigenen Adventstand in Neukirchen auf, für den sie zuvor zahlreiches weihnachtliches Dekomaterial, hauptsächlich aus Holz, selbst gebastelt hatten. Die vier 12- bis 13-jährigen fleißigen Bastler spendeten 55 € . ■

Beim Lauftag der **Grund- und Mittelschule Unterwössen** umrundeten ca. 350 Schüler sowie Gäste aus den **Schulen Reit im Winkl**, **Schleching**, **Marquartstein** und **Unterwössen** einmal oder mehrmals die Unterwössener Schule (ca. 1,7 km). In Eigeninitiative hatten sich die Teilnehmer Sponsoren gesucht, die ihre Laufleistung honorierten.
4.316,12 € bekamen die Läufer auf diese Weise zusammen. Übergeben wurde die Spende von den **Schülersprechern** mit dem Rektor der Grund- und Mittelschule Unterwössen, **Otto Manzenberger**, der **Vertretung der Elternschaft**, der Rektorin der Grundschule Marquartstein **Irene Neuer** sowie dem Ideengeber und Organisator des Lauftages, Sportlehrer **Hans Ostermaier** für die Kinderkrebshilfe. ■

Zur Feier ihres 40. Geburtstages wünschte sich Frau **Silvia Riehm** aus Surberg Spenden für die Kinderkrebshilfe, statt Geschenke für sich selbst. Insgesamt 500 € kamen dabei zusammen. ■

Beim Verkauf seiner Kramperlmaske konnte **Simon Neuer** aus Bad Reichenhall einen Betrag von 400 € erzielen, den er an die Kinderkrebshilfe spendete. ■

Julia und **Florian Aschauer** von der **Schneesportschule Bischofswiesen** (früher Skischule Schwarzeck) unterstützen die Kinderkrebshilfe regelmäßig mit einer Spende. Auch nach der Wintersaison 2018 / 2019 freute sich die Kinderkrebshilfe wieder über einen Beitrag von 300 €.

Peter Stief aus Waging / Tettenhausen bat zur Feier seines 60. Geburtstages Verwandtschaft und Freunde, ihr Geschenk in Form einer Spende in eine Spendenbox zu geben. 500 € hieraus gingen an die Kinderkrebshilfe.

Über 100 Mitwirkende tanzten für eine gute Sache: Zum Jubiläum ihres zehnjährigen Bestehens veranstaltete die **Traunsteiner Tanzschule „Dance & Friends“** im voll besetzten Bergener Festsaal eine große Benefiz-Tanzgala mit Mitternachtsshow. Den Erlös der Tanzgala in Höhe von 1.000 € überreichte Tanzschul-Chefin **Petra Weizbauer** an Rosmarie Baumgartner. Auch Extrem-Bergsteiger **Alexander Huber** von den Huberbuam hatte bei der Benefizveranstaltung mitgeholfen, indem er ein signiertes T-Shirt und Bücher kostenlos zur Versteigerung beisteuerte.

Bei der Weihnachtsfeier der **Klinik Bad Reichenhall** waren die Gäste eingeladen, sich für einen kleinen Betrag zu verköstigen; die mitgebrachten Wichtelgeschenke wurden versteigert. Die Band **„Mixx-Tour“** war musikalische Begleitung und spendete einen großen Teil ihrer Gage. Durch diese Aktion ergab sich ein Betrag von 3.160 €, der an die Kinderkrebshilfe gespendet wurde – überreicht von **Dr. Harttmann** (Chefarzt der Orthopädie), **Christine Ziegleder** (öPR-Vorsitzende), **Angela Helminger** (öPR), **Steffen Felber** (öPR) und **Irmgard Baumgartner** (stellv. Kaufm. Direktorin). Ebenfalls an der Aktion beteiligt waren **Siegbert Heyen** (Kaufm. Direktor), **Tatjana Tait** (öPR), **Bernadette Huber** (öPR) und **Veronika Huber** (öPR).

Wie bereits in den Vorjahren verzichtete die Firma **Nowak Immobilien AG** aus Berchtesgaden auf aufwendige Weihnachts- und Neujahreskarten sowie Weihnachtsgeschenke. Dafür wurde dieses Jahr die Kinderkrebshilfe mit einer Spende von 1.000 € bedacht, überreicht von Vorstand **Armin Nowak**.

„Alles muss raus“ so lautete für **Elfriede Hofmann** der Startschuss für den Flohmarkt vor ihrer **Kreativ-Werkstatt** in Obing. Durch mehrere Umzüge hatte sich viel angesammelt und sie wollte durch den Verkauf „etwas Gutes für Kinder“ tun. Mit Hilfe ihrer Freundin **Gabi Fries** aus Berchtesgaden konnte vieles verkauft werden und es kamen 277 € zusammen.

Beim Sozialprojekt in der Firmgruppe haben die **Firmlinge Julia**, **Jessi**, **Anna** und **Stefan** aus Inzell Adventskränze selbst gebunden und verkauft. Julia, Jessi sowie Julias Mama Christine besuchten den Flohmarkt der Kinderkrebshilfe zur Spendenübergabe von 436 €.

Bei der Firma **Metallbau-Toranlagen Huber** aus Mitterroidham / Palling wurde auch dieses Jahr wieder auf Weihnachtskarten aus Papier sowie auf Präsente verzichtet. Stattdessen überreichte Geschäftsführer **Franz Huber**, wie auch schon in den Jahren zuvor, eine Spende in Höhe von 1.000 € für die Kinderkrebshilfe.

Der Einsatz für krebskranke Kinder und deren Familien in unserer Region ist auch der **Hawle Armaturen GmbH** in Freilassing ein großes Anliegen. Darum haben sich die beiden Geschäftsführer, **Thomas Bohl** und **Gerald Carbon** dafür entschieden, die Kinderkrebshilfe auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende in Höhe von 3.333 € zu unterstützen.

Im Bad Reichenhaller **Gasthaus Heimgarten** fand heuer das 2. Advents-Benefiz-Schafkopfrennen statt. Start- und Tischgeld der 45 Teilnehmer ging an die Kinderkrebshilfe. Der Besitzer, **Christoph Berger** (der **„Bergei“**) rundete auf, um sodann, zusammen mit **Martin Gleisner**, dem Organisator des Schafkopfrennens, 1.000 € an Rosmarie Baumgartner zu überreichen.

Das **Team vom Kapuzinerhof** in Laufen hat dieses Jahr auf Wichtelgeschenke untereinander verzichtet und das Geld stattdessen eingesammelt, um zu spenden. Dem Team ist es wichtig, damit ein regionales, soziales Projekt oder einen regionalen Verein zu unterstützen. Die Chefleute, **Herr und Frau Fingerhut**, stockten den Betrag auf, sodass schließlich 400 € an die Kinderkrebshilfe gespendet wurden.

Vorweihnachtszeit - die Zeit, in der man viel nachdenkt: Über die schönen Seiten des Lebens, aber auch über das Leid und den damit verbundenen Schmerz, den das Leben mit sich bringen kann. Somit hat die Berchtesgadener Musikerin **Steffi Rudolphi** es in die Hand genommen, ein Benefizkonzert für die Kinderkrebshilfe in der **Lederstub´n** in Berchtesgaden zu organisieren. Dabei brachte sie eine Spende von 489,20 € zusammen. Auch die Lederstub´n-Besitzer **Beni Rasp** und **Marko Lauterbach**, die unterstützenden Musiker **Jonas Langenhorst** (Cajon), **Maresa Summek** (Gesang und Gitarre), **Kathi Graßl** (Gesang und Gitarre) und **Anna Angerer** (Gesang) sowie Audiotechnik **Tassilo Neugebauer**, haben diese Spende ermöglicht. Für Steffi war dieser Abend ein Erfolgserlebnis, das unter die Haut gegangen ist.

Anstelle von Geschenken und Weihnachtskarten an Kunden und Geschäftspartner, spendete die Firma **MaxSolar GmbH** aus Wolkersdorf in diesem Jahr 1.000 € an die Kinderkrebshilfe. „Es ist uns besonders wichtig, dass wir mit dieser Spende als regional verwurzeltes Unternehmen, Menschen in unserer unmittelbaren Umgebung helfen können“, erklärt Geschäftsführer **Christoph Strasser** seine Entscheidung für die Spende.

Für den guten Zweck ziehen **Maria Petersen**, **Franziska Walter**, **Johanna Renoth** und **Elisabeth Fegg** jedes Jahr in Berchtesgaden als Glöcklsinger von Haus zu Haus. Dabei kam diesmal eine unglaubliche Summe von 1.000 € zusammen, die heuer wieder, genau wie im letzten Jahr, an die Kinderkrebshilfe gespendet wurde. ■

Als Nikolaus und Krampus waren **Wolfgang** und **Xaver Bleibinger** am 5. und 6. Dezember in Otting, Wonneberg und Waging bei elf Familien zu Besuch. Mit alten und tiefgründigen Texten und viel Feingefühl haben sie dabei insgesamt 25 Kindern einen schönen Moment beschert. Auch einige Senioren und ein Geburtstagskind (50.) standen auf ihrer Besucherliste. Jede Familie konnte selbst entscheiden mit welcher Summe sie die Nikolaus-Aktion unterstützen wollte, so kam eine Spendensumme in Höhe von 500 € für die Kinderkrebshilfe zusammen. ■

In der Saalachau sind **Ferdinand** und **Leopold Schmid**, **Michael** und **Maximilian Strobl**, **Jasmin Buresch**, **Anna-Lena** und **Marie Stadler**, **Luzi Ranninger** sowie **Julia Großmann** ganz traditionell in der Adventszeit als Kletzein unterwegs gewesen. Dabei haben sie an die Häusertüren geklopft und den Anwohnern Gedichte aufgesagt und Lieder vorgesungen. Als Dank dafür bekamen sie meist kleine Geldspenden und Süßigkeiten. Wie in den vergangenen Jahren wurde das Geld, es sind diesmal 180 € zusammengekommen, an die Kinderkrebshilfe weitergeleitet. ■

Die Geschäftsführer der Freilassinger **LogoiX GmbH Lager- und Versand-Service**, **Florian** und **Veronika Eisl**, spendeten 1.000 € an die Kinderkrebshilfe. ■

Die Schlechinger Kinder **Julian**, **Amelie**, **Maxi**, **Maria** und **Simon** waren am 2. Donnerstag im Dezember unterwegs beim Klöpfln. Sie zogen fast vier Stunden durch Schleching und sammelten bis in den späten Abend hinein Spenden für die Kinderkrebshilfe. Völlig erschöpft, aber zufrieden, konnten sie stolz auf 350 € schauen und somit anderen Kindern eine Freude bereiten. ■

Auch die Glöcklsinger von der Schapbach-Au / Ramsau **Vinzenz**, **Berni**, **Anna**, **Louis**, **Bene** und **Christoph** waren heuer wieder fleißig unterwegs. Sie sammelten 60 € an Spenden für die Kinderkrebshilfe. ■

Beim großen Spendentag im **Hagebaumarkt Schneider**, **Freilassing** wurde, wie auch im vergangenen Jahr, 1 € pro Kunde an die Kinderkrebshilfe gespendet. Die Endsumme hat der Hagebaumarkt wieder aufgerundet. Der stellvertretende Marktleider, **Herr Tillack**, überreichte den Spendenscheck über 1.000 €. ■

Der Kruchenhausener Aventsmarkt, der von **Anneliese Schweinöster**, **Birgit Murawski**, **Hanna-Kurz-Hörterer** und einigen Leuten aus der Nachbarschaft organisiert wurde, war ein schönes Zusammenkommen für die Dorfgemeinschaft. Es gab Bosna, Glühwein und auch kalte Getränke (das Bier von Hofbräu und Augustiner wurden gespendet). Alle Kränze und Basteleien wurden verkauft. Der heimische Kindergarten unterstützte den Verkauf mit selbstgetöpferten Sachen. So wurde der Markt ein voller Erfolg, wobei auch eine Spende von 600 € für die Kinderkrebshilfe zustande kam. ■

Auch in diesem Jahr veranstalteten die **Wiesmühler** wieder ein sehr gemütliches Straßenfest. Von selbstgemachter Pizza, Würstl vom Metzger im Dorf, bis Crêpes, Popcorn und gebrannten Mandeln sowie Glühwein und Kinderpunsch war kulinarisch einiges geboten. Zudem gab es eine Tombola und einen kleinen Adventsmarkt mit selbstgebastelten Geschenken. Die Wiesmühler danken allen Besuchern, Helfern und Spendern, denn durch ihre Hilfe ging eine Spende von 1.532 € an die Kinderkrebshilfe. ■

Alle zwei Wochen treffen sich **die „Wollsüchtigen"** im Werk 34 in Berchtesgaden, um gemeinsam ihrer Passion für Wolle, bzw. Handarbeiten wie Stricken und Häkeln, nachzugehen. Dankbar über die Möglichkeit, sich in den Räumlichkeiten kostenfrei treffen zu können, kam Mitte des Jahres der Gedanke auf, bei jedem Treffen eine Kleinigkeit in eine Spardose einzuzahlen, und den Gesamtbetrag am Jahresende für den guten Zweck zu spenden. Die Wahl traf auf die Kinderkrebshilfe, für die die Damen so schließlich 215 € überreichten. ■

Die beiden Schatzmeisterinnen des **Katholischen Frauenbundes Feldkirchen-BGL** des **Pfarrzentrums St. Severin**, **Thea Riedmaier** und **Anna Kantner**, überreichten 1.000 € an Rosmarie Baumgartner. Der Frauenbund selbst erhält so gut wie keine Spenden, die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Durch das Binden und Verkaufen von Palmbuschen, Kräuterbüscheln, Adventskränzen und Gestecken, dem Verkauf von selbstgebackenen Torten und Kuchen, selbstgestrickten Socken, selbstgemachter Marmelade, kandierten Nüssen usw. erarbeiten die Frauen Geld, das sie nutzen, um soziale Einrichtungen und Vereine in unserer Gegend zu unterstützen. ■

Auch in diesem Jahr gab es bei der Firma **LTT-Lasertechnik Traunreut** wieder eine Spende für die Kinderkrebshilfe, statt weihnachtlicher Geschenke für Kunden und Geschäftspartner. Firmeninhaber **Wolfgang Knottek** übergab 500 € an Rosmarie Baumgartner. ■

Im Rahmen eines Advent-Cafés im **Kindergarten St. Raphael** in Mitterfelden haben die Mitarbeiter Kuchen gebacken und den Eltern zum Verkauf angeboten. Hierbei kamen 207,30 € zusammen, die gemeinsam mit den Kindern an Doris Daxer, Kassiererin der Kinderkrebshilfe, übergeben wurden. ■

Wenn Nikolaus und Krampein durch die Berchtesgadener Straßen und Gassen ziehen, trifft man sich gerne zu Glühwein oder Punsch bei **Christine** und **Volker Wienecke**. An Ihrem Stand vor dem Geschäft, sammelt das **Team** von **My Life Style** jedes Jahr an Nikolaus Spenden für die Kinderkrebshilfe. Diesmal kam ein Betrag von 480 € zusammen. **Christine Wienecke**, **Sandra-Mandy Gashi**, **Andrea Mak** und **Volker Wienecke** überreichten den Betrag an Rosmarie Baumgartner. ■

Der **Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern** unterstützte die Kinderkrebshilfe mit 574,16 €. ■

Die Firma **Schreier Holz e. K.** aus Matzing / Traunreut spendete 2.000 € für die Kinderkrebshilfe. ■

Die **Magg Architekten** aus Freilassing unterstützten mit 500 € die Arbeit der Kinderkrebshilfe. ■

1.738,93 €, dies ist das Ergebnis des Benefizkonzerts des **Jugendchores St. Andreas** aus Trostberg, anlässlich seines 20-jährigen Bestehens. Der Chor, unter der Leitung von **Astrid Jäger**, bot ein Konzert mit vielen Liedern aus seinem umfangreichen Repertoire. Es wurde kein Eintritt verlangt, jedoch um Spenden gebeten.

Beim Festei zum 70-jährigen Bestehen der **Winkler Krampein** in Winkl/Bischofswiesen gab es fetzige Musik und gute Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl wurde dabei bestens gesorgt – aus dem Verkauf konnte ein Erlös von 2.000 € erzielt werden. Die Organisatoren beschlossen, das Geld der Kinderkrebshilfe zukommen zu lassen.

Die Mitarbeiter der **Rudholzer Technologien GmbH** in Laufen nutzten in der Adventszeit die Möglichkeit, Spenden in ein im Betrieb aufgestelltes „Sammelhäuschen" der Kinderkrebshilfe zu geben. Der dadurch gesammelte Betrag wurde anschließend aus der Firmenkasse auf 500 € aufgestockt. Einige Mitarbeiter überwiesen ihre Spenden zusätzlich direkt auf das Konto der Kinderkrebshilfe.

Die Firma **Linner Kälte-, Klima-, Gastrotechnik** aus Fridolfing und Waging verzichtete auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und spendete stattdessen an die Kinderkrebshilfe. **Klaus** und **Raphael Linner** übergaben 1.000 € an Rosmarie Baumgartner.

Die **Junge Liste** mit Unterstützung des **Chors „MundArt"** aus Saaldorf/Surheim war auch in diesem Jahr wieder als Kletzein unterwegs. Dieser liebgewonnenen Tradition gehen die Mitglieder nun schon seit sechs Jahren nach und freuen sich jedes Mal, wenn sie dabei herzlich an den Türen empfangen werden. Die Spendenbereitschaft war heuer so groß wie noch nie und so konnte die Gruppe 2.339,39 € an die Kinderkrebshilfe übergeben. Zur Spendenübergabe kamen **Blasius Standl**, **Christian Thiel**, **Johannes Hauthaler**, **2. BGM Andreas Buchwinkler**, **Tobias Streibl**, **Veronika Nutz**, **Ramona Hafner**, **Katharina Buchwinkler** mit **Simon**, **Moritz Jellinek** und **Johann Kroiß**.

Das beim Freundschaftsspiel des **Eishockeyvereins Berchtesgaden** gegen das US Army Naval Academy Hockey Team aus den USA eingenommene Eintrittsgeld spendete der EVB an die Kinderkrebshilfe. Während des Spiels wurde zudem ein Schweinderl für Spenden aufgestellt, zwei Schiedsrichter und die Mannschaft des EVBs stockten auf, sodass ein Betrag von insgesamt 1.500 € zustande kam. Im Eisstadion Berchtesgaden nahm Andrea Mata die Spende von **Vesti Brandner**, Kapitän des EVB und **Rupert Kellerbauer**, Vorstand EVB, entgegen.

Auch 2019 fand wieder der beliebte Handwerkermarkt im **Gut Edermann** in Holzhausen bei Teisendorf statt. Es wurden keine Standgebühren erhoben, stattdessen aber bei den Ausstellern um eine Spende für die Kinderkrebshilfe gebeten. Zusätzlich wurde der Erlös aus dem Glühwein- und Punschverkauf gespendet. **Kay Peter Bischoff**, Direktor vom Gut Edermann, überreichte den dadurch zustande gekommenen Betrag in Höhe von 750 € an Rosmarie Baumgartner.

Die Teams von der **Fußpflege Rieder** und des **Frisörsalons Dippel**, beide aus Ainring, spendeten ihr Budget für Kunden-Weihnachtspräsente für den guten Zweck. Diese Aktion kam gut an und wurde durch die Kunden sogar noch mit weiteren Spenden unterstützt. So konnten schließlich 1.000 € für die Arbeit der Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt werden. **Sabine Rieder** und **Simone Mittermaier** überreichten die Spende.

Statt Kundengeschenke zu verteilen oder gewöhnliche Weihnachtsaktionen zu veranstalten, spendete das Team des **Friseursalons Wellenreiter** aus Traunstein in der Adventszeit 1.000 € für die Kinderkrebshilfe. Auch die Kunden des Salons beteiligten sich finanziell. Die „Wellenreiterinnen" überreichten die Spende an Rosmarie Baumgartner: **Daniela Willberger**, **Melanie Kosior**, **Celina Bichler**, **Lisa Kaiser**, **Michaela Kraup**, **Angela Eisenbichler**.

Bei der Christmas Charity Latin Party im Traunsteiner Cafe' Carioca, organisiert von **Editha Disisi und der Dance Chiemsee Connection**, legten vier Latin DJs und DJanes aus dem Chiemgau und Österreich ohne Gage auf. Salsa-, Rueda-, Bachata- und BachaTango-Schnupperkurse wurden kostenlos angeboten. Die Höhe des freiwilligen Eintritts, gleichzeitig die Spende für die Kinderkrebshilfe, bestimmten dabei die Tänzer und Besucher der Party selbst. Insgesamt kamen so 1.205 € zusammen, diese wurden von **Elli Hölltaler**, **Egbert** und **Anita Baumeister**, **Herbert Hölltaler** und **Editha Disisi** an Rosmarie Baumgartner übergeben.

Die **Stegreuther Kinder** im Alter von 4 bis 10 Jahren haben in den Sommerferien Blumen gepflückt, die sie zu Blumensträuße banden. Die Kinder zogen von Haus zu Haus, verkauften die Blumensträuße und baten um Spenden für die Kinderkrebshilfe. Den dabei eingesammelten Betrag haben die Kinder noch mit ihrem Taschengeld und mit Hilfe der Eltern auf 300 € aufgestockt.

Das Adventsfenster an der **Kapelle in Dürnberg** / Kirchanschöring, wurde gut besucht. 200 € kamen dabei an Spenden für die Kinderkrebshilfe BGL+TS zusammen, die **Anni Aicher** überreichte.

In Thundorf veranstaltete **Silvia Waldhutter** einen Weihnachtsmarkt mit selbst gefertigten Dekoartikeln. Den Erlös des Marktes spendete sie an die **Bürgerstiftung BGL**. 900 € davon gingen an die Kinderkrebshilfe. Frau Waldhutter sowie Stiftungsgeschäftsführerin **Katharina Moderegger** und Stiftungsvorsitzender **Josef Frauenlob** übergaben die Spende.

Familie Leitner spendete den Erlös ihres Standes auf dem Adventsmarkt Tengling in Höhe von 250 € an die Kinderkrebshilfe.

Helfen Sie uns helfen!

Finanzierung – Wohin fließen die Spendengelder?

Dank der zahlreichen Spenden konnten wir 2019 betroffene Familien aus dem Berchtesgadener Land und dem Kreis Traunstein mit insgesamt 214.138 € unterstützen. Es kommt oft vor, dass Familien durch die schwerwiegende Erkrankung in finanzielle Engpässe oder gar Nöte geraten, z. B. wenn der Hauptverdiener erkrankt, aber auch wenn durch die Krankheit, bzw. aufgrund der Betreuung des erkrankten Kindes ein Nebenverdienst wegfällt. Unsere Familien erhalten eine einmalige Erstzuwendung, um anfallende Kosten zu decken. Doch auch längerfristige finanzielle und zweckgebundene Unterstützungen werden von uns übernommen, z. B. Lohnausfall und kompetente Betreuung durch unsere Familienbeauftragte. Alle Zuwendungen werden von der Vorstandschaft besprochen und es wird beschlossen, wie sie jeweils an den individuellen Bedarf der Familien angepasst werden können.

Familienausflüge, verschiedene Aktionen für betroffene Kinder und Jugendliche, Reit-, Tanz- und Gesprächstherapien, Naturerlebnistage, Haushalts- und Lernhilfen und der Aufenthalt in der Sonneninsel, der Nachsorgeeinrichtung im österreichischen Seekirchen, konnten 2019 vom Verein realisiert werden. Auch unterstützende, alternative Therapien sowie Restzahlungen, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden, z. B. Fahrtkosten, Perücke, usw. konnten wir mitfinanzieren.

Unsere Betreuungsphase endet auch nicht mit einem Todesfall eines Familienmitgliedes, denn auch in der Zeit „danach“ brauchen unsere Familien notwendige Hilfestellungen. Hier fallen ggf. Kosten an für eine individuelle Trauerbewältigung, zudem werden die Beerdigungskosten größtenteils von uns gedeckt.

Um kompetent und umfassend helfen und arbeiten zu können, entstehen natürlich auch Kosten für Organisation und Verwaltung. Diese kommen jedoch auch direkt unseren Familien zugute, denn ohne diese Arbeit könnten unsere Angebote nicht durchgeführt werden.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass wir zwar die schwere Krankheit Krebs nicht heilen, jedoch das ganze schwierige „Drumherum“ durch unterschiedliche Hilfeleistungen erleichtern können.

Nur durch Ihre Spenden, ist uns dies möglich. Vielen herzlichen Dank, dass Sie sich auf diese Weise beteiligen! So helfen Sie uns helfen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns. ■

Ausblick 2020

Aufgrund der Corona-Krise wissen wir aktuell noch nicht, was 2020 möglich sein wird. Folgende Punkte sind in Planung:

- Der Pfingstausflug mit unseren betreuten Familien führt uns 2020 in ein Familienhotel nach Osttirol (Österreich). Evtl. könnte der Ausflug auch im Spätsommer / Herbst stattfinden.
- Der Vereinsausflug soll, wenn möglich, auch 2020 wieder fester Bestandteil der Vereinsaktivitäten sein.
- In Zusammenarbeit mit dem Wildnispädagogen Markus Furtner und der Wildnisschule Chiemgau e.V. soll unter dem Motto „Abenteuer, Natur, Gemeinschaft und kreatives Handwerk“ die Teilnahme an WildnisCamps angeboten werden.
- Den Familien soll die Teilnahme an weiteren Workshops bei der Bewegungs- und Tanztherapeutin Carmen López ermöglicht werden.
- Zum geselligen Beisammensein sind für die betroffenen Familien auch wieder Treffen, wie das Familienfrühstück, geplant. Der Gruppenraum wird zudem für zusätzliche Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern genutzt werden, u.a. für Gesprächskreise, Workshops, usw.
- Unser bewährter Flohmarkt soll im November und Dezember, wie in den Jahren zuvor, durch einen eigenen Christkindlmarkt erweitert werden.

So können Sie helfen!

- Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine Familie kennen, deren Kind an Krebs erkrankt ist oder wenn Eltern erkrankt / verstorben sind.
- Informieren Sie betroffene Familien über die Unterstützung durch unseren Verein.
- Nehmen Sie Kontakt zu uns auf telefonisch, per Whatsapp, E-Mail oder Post (siehe Seite 2).
- Werden Sie Mitglied im Verein Kinderkrebshilfe BGL+TS.
- Unterstützen Sie unsere Aktionen durch Ihre aktive Mitarbeit.
- Helfen Sie den betroffenen Familien durch Ihre Spende.
- Werden Sie potentieller Stammzellspender - lassen Sie sich dafür auf der Website **www.dkms.de/de/spender-werden** registrieren.

Helfen Sie uns helfen!

Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Verein “Freunde der Kinder zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land u. TS - Freunde der Kinder e.V.” · Dorfstr. 2 $^{1}/_{2}$ · 83317 Oberteisendorf

Name / Vorname

Straße PLZ, Ort

Telefon e-Mail

Datum und Unterschrift

Jahresmitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen): ☐ Einzeln 30,- € / ☐ (Ehe-) Paare 45,- €

Helfen Sie uns helfen!

Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Verein “Freunde der Kinder zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land u. TS - Freunde der Kinder e.V.” · Dorfstr. 2 $^{1}/_{2}$ · 83317 Oberteisendorf

Name / Vorname

Straße PLZ, Ort

Telefon e-Mail

Datum und Unterschrift

Jahresmitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen): ☐ Einzeln 30,- € / ☐ (Ehe-) Paare 45,- €

Helfen Sie uns helfen!

SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.
Anschrift des Zahlungsempfängers:
Straße und Hausnummer: Dorfstraße 2 ½ **Postleitzahl und Ort:** 83317 Teisendorf **Land:** BRD
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE50KKH00000275228

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.** Zahlungen von meinem / unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: ❍ Wiederkehrende Zahlung ❍ Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Straße und Hausnummer / PLZ und Ort / Land

Name des Kreditinstituts BIC (8 oder 11 Stellen)

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.
Anschrift des Zahlungsempfängers:
Straße und Hausnummer: Dorfstraße 2 ½ **Postleitzahl und Ort:** 83317 Teisendorf **Land:** BRD
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE50KKH00000275228

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.** Zahlungen von meinem / unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Freunde der Kinder - Kinderkrebshilfe BGL u. TS e.V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: ❍ Wiederkehrende Zahlung ❍ Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Straße und Hausnummer / PLZ und Ort / Land

Name des Kreditinstituts BIC (8 oder 11 Stellen)

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Nachruf

Stefan
Papa von Nepomuk
und Ferdinand
† 16. Mai 2019

Claudia
Mama von David
† 17. September 2019

Louis
† 31. Dezember 2019

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.

– Albert Schweitzer –

Unser herzlicher Dank!

Unser herzlicher Dank für ihr soziales Engagement geht an

- alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für Ihren Einsatz bei den Festen, Weihnachtsmärkten, Benefizveranstaltungen und Flohmärkten sowie den Kuchenbäckerinnen
- alle Firmen, Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen und Kindergärten, die uns großzügig unterstützt haben
- alle Privatpersonen, die uns durch ihre einmalige oder mehrfache Spende unterstützt haben
- alle, die bei Geburtstagen und Jubiläen auf Geschenke verzichtet und für unsere Kinder und Familien gespendet haben
- alle, die im Sinne Ihrer verstorbenen Angehörigen gespendet haben
- alle unermüdlichen Helfer, die uns beim Auf- und Umbau des Vereinsheims tatkräftig unterstützten und allen Spendern, die durch Sach- und/oder Geldbeiträge den Ausbau ermöglichten

Bürgerstiftung Traunsteiner Land

Rosenberger
www.rosenberger.de

Bürgerstiftung Berchtesgadener Land

www.TopPrint.de
Textildruck
Beschriftungen
Digitaldruck
PIDING • Salzstraße 13
Telefon: 0 86 51 / 9 66 10
Di - Do von 9 - 13 Uhr • Fr von 9 - 15 Uhr

Adelholzener
ALPENQUELLEN
www.adelholzener.de

Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG
Die Bank im Rupertiwinkel
www.rb-rupertiwinkel.net

Raiffeisenbank Anger eG

PLANQUADRAT FRITSCHE GMBH
Teisendorfer Str. 69
83317 Teisendorf-Achthal
Telefon 08666/98570
Telefax 08666/985716
E-Mail info@pq-fritsche.de
· entwurf
· planung
· bauleitung
· energieberatung

www.gasthaus-hofwirt.de

Freunde der Kinder

Kinderkrebshilfe BGL + TS

Verein zur Betreuung krebskranker Kinder und ihrer Familien in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein - Freunde der Kinder e.V.

Dorfstraße 2 1/2 • D-83317 Oberteisendorf
Tel.: 0 86 66 / 74 30 oder 0 86 66 / 98 95 740 • Mobil: 0175 / 244 52 38
Telefax: 0 86 66 / 66 74 oder 0 86 66 / 98 95 742
e-Mail: info@kinderkrebshilfe-bglts.de

www.kinderkrebshilfe-bglts.de